

Kirche im Sommer: „Ein wenig vom Land weg“

Gastfreundliche Gemeinde auf Wangerooge

„Ein wenig vom Land weg“ – das bezeichnet hier zwei nur scheinbar sehr verschiedene Augenblicke. Erstmal ist es der Beginn eines Tagesausfluges mit der Fähre ab Harlesiel auf die Insel Wangerooge. Aber es ist auch der Moment, in dem Jesus an Bord eines Bootes steigt, um mit etwas Abstand vom Wasser aus einer ganzen Menge von Menschen am Ufer das Wort Gottes zu verkünden (Lukas 5,3).

Was gibt es Schöneres als ein paar Tage Auszeit auf der Insel Wangerooge? Für viele Menschen, auch aus Oldenburg und umzu, eine Chance, um aufzuatmen und auf andere Gedanken zu kommen. Fester Bestandteil der Inseltage ist ein Besuch der Nikolaikirche mitten im Dorf neben dem alten Leuchtturm. Die Inselkirche erzählt viel vom Leben an der Küste: ein Modellschiff von der Arbeit auf See und an der See, ein Rettungsring von den damit verbundenen Gefahren. Und bunte Kirchenfenster zeigen die wettergeerbten Gesichter der Fischer um Jesus, die ebenso gut Inselkinder darstellen könnten. Natürlich steht die Kirche an solch einem Standort Tag für Tag offen. Außerdem nehmen Gäste von ihren schönsten Tagen des Jahres gerne etwas mit. Daher muss solch eine Kirchengemeinde auch Souvenirs anbieten, die weit über die kircheneigenen Postkarten hinausgehen. So gibt es schon seit fünf Jahren Jahr für Jahr den kleinen Strandkorb zum Selberbauen aus Papier. Immer zu Pfingsten erscheint ein neues Modell, in anderer Farbe und mit einem neuen Bibelwort. Neuerdings lassen sich an der

Hörstation in der Inselkirche zudem Geschichten rund um das über hundertjährige Modellschiff „Ora Et Labora“ mitnehmen. Dort können Gäste mit den dazugehörigen Postkarten ganz persönlich ihren Anker fallen lassen.

„Gemeinde“ – das sind gerade an solch einem Ort eben nicht nur die Menschen, die um den Kirchturm herum wohnen. Alle Gäste zählen dazu! Und hier sind das je nach Saisonzeit zwischen 5.000 und 8.000 Menschen, die im Durchschnitt ganze acht Tage auf der Insel bleiben. Eine Kleinstadt also, die von Woche zu Woche ihre Bevölkerung austauscht. Da kommen Menschen, die schlicht neugierig auf ihren Urlaubsort mal wieder eine Kirchenschwelle übertreten oder ihren Kindern das Gotteshaus zeigen oder auch Ideen für die Gemeinde zuhause suchen.

Gerade auf den Inseln sind darunter viele Gäste, die nicht billige Unterhaltung, sondern Stille und Abschalten suchen, aber auch Zeit für ein gutes Buch oder gedankliche Anregungen. Ähnlich wie im Nationalpark Wattenmeer, mit dem die Kirchengemeinde zum Beispiel während der herbstlichen Zugvogeltage zusammenarbeitet, kommen hier Menschen mit Interesse für die Bewahrung der Schöpfung oder für die Geschichte der Küste. Darüberhinaus zeigen thematische Angebote der Kurpastor*innen im Sommer, dass Urlaubsgäste sich durchaus Zeit für Fragen des Glaubens, der Gesellschaft oder der Politik nehmen. Und manchmal tut es Gästen einfach gut, wenn sie nicht gleich jemand aus der Nachbarschaft kennt. Dann genießen sie nämlich „unerkant“ mal wieder Gottesdienst, Musik oder kurze Andacht. Sie werden dabei „in Ruhe gelassen“, nehmen ein paar Gedanken mit und melden – trotzdem oder gerade deswegen? – ausdrücklich ihr Interesse an Seelsorgegesprächen an.

Also sind auf der Insel eine hohe Präsenz und viel Sorgfalt gefragt. Weil es auf jede neue Begegnung innerhalb kürzester Zeit ankommt. Ein verstaubter Schaukasten oder ein unaufgeräumter Kircheneingang „gehen gar nicht“. Klar, dass es da keinen einzigen Sonntag im Jahr ohne Gottesdienst geben darf! Und das Teetrinken im Anschluss ist ein wichtiger Ort für den Austausch der eben noch einander Fremden. Den Tausenden von Gästen gegenüber steht eine kleine



Foto: Privat

Runde von kaum zehn Ehrenamtlichen, die dauerhaft hier leben und für ein reiches Programm mit anpacken.

Hauptamtliches Personal gibt es außer im Pfarramt und auf dem Friedhof nicht. Für die Kirchenmusik werden immer neu musizierende Gäste eingeladen. Nach dem Motto „Musik gegen Kojen“ kommen sie inzwischen nicht nur aus dem ganzen Oldenburger Land. Sie sorgen mit 40 Abendmusiken im Jahr und vielfältiger Gottesdienstgestaltung für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot. Ähnlich finden ehrenamtliche Küsterdienste durch Gäste statt, wenn im Herbst Geländearbeiten nötig werden.

In den Sommermonaten gehört „Eine Handvoll Augenblicke“ zu den beliebtesten Angeboten der Kirchengemeinde. Über 50 kurze Abendandachten füllen dann den Veranstaltungskalender mit Insel- und Küstenthemen, die als biblische Miniaturen ausgestaltet werden. Auszüge daraus sind inzwischen als kleines Buch erschienen.

Vielleicht ist „Gemeinde“ noch nie ein festes Gebilde gewesen. Gut so, denn „closed shops“ darf sich die Kirche nicht leisten. Jeder einzelne Gast auf Erden gehört dazu. Ob es nur einen Augenblick währt, ob es über Wochen eines Projektes dauert oder sich über ein ganzes Leben hinzieht – jede Begegnung zählt.

Jan Janssen



Foto: Privat

Jan Janssen, selber Sohn eines Pastors, ist ein Mensch, der Wind, Weite und das Meer liebt. Seit fünf Jahren ist er Inselpastor auf Wangerooge. Zuvor war er als Seemannspastor in Rotterdam tätig. Neben der Seelsorge für die Menschen auf Wangerooge ist er auch für die Urlauberseelsorge im Wangerland zuständig. Ein Hinweis zu seinem neuesten Buch findet sich auf Seite 6.



GOTTESDIENSTE

Gottesdienst sonntags um 10 Uhr, in St. Ansgar um 10.30 Uhr

7. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar, 9 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Brunnenlauf – P. Szameitat

Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – P. U. Welz

Nikolaikirche: Zusammenhalt: Für alle Generationen – Pn. Brockmann

14. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst zum Konzert – P. Szameitat

Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Marne Ahrens

Nikolaikirche: Gd. und Gemeindeversammlung – Pn. Brockmann

21. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst – Pn. Kramer

Ev. Kirche Bloherfelde, 15 Uhr: Gd. – Team Bloherfelde/Gemeindefest

Nikolaikirche: Gottesdienst – P. Szameitat

28. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst für Groß & Klein mit Sommersegen am Gemein-dehaus Zietenstraße – Pn. Kramer

Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Pn. Deecken

Nikolaikirche: Gottesdienst draußen – Pn. Brockmann

Sommerkirche „Sehnsuchtsorte“

Während der Sommerferien wandert das Everster Pfarrteam wieder durch alle drei Kirchen und bietet an jedem Sonntag zwei Gottesdienste an. Die Übersicht dazu finden Sie auf Seite 7.

Einschulungsgottesdienste:

St. Ansgar: Freitag, 14. August, 17 Uhr

für die Staakenwegschule und die Hermann-Ehlers-Schule – P. Szameitat

Bloherfelde St. Stephanus, ökum.: Samstag, 15. August, 9 Uhr

für die Grundschule Schramperweg und die Grundschule Wechloy – Pn. Deecken/ Pastoralreferentin Ratte-Püschel

Nikolaikirche: Freitag, 14. August, 17 Uhr

für die Grundschule Hogenkamp – Pn. Brockmann/Team

16. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst – P. Szameitat

Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Prädikantin Hedden

Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

23. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst – P. Szameitat

Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Pn. Deecken

Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

30. August, 13. Sonntag nach Trinitatis

Nikolaikirche: Gottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde:

Tauferinnerung – Pn. Brockmann/Pn. Deecken/Pn. Kramer

6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Kramer

Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Pn. Deecken

Nikolaikirche: Zusammenhalt: Für alle Generationen – Pn. Brockmann

Kindergottesdienst Bloherfelde:

An jeden ersten Sonntag im Monat (außer in den Sommerferien)

Kinderkirche Nikolai:

Siehe Seite 5

Kindergottesdienst St. Ansgar:

An jedem letzten Sonntag im Monat (außer in den Schulferien)

Von Sehnsuchtsorten

Einer meiner Sehnsuchtsorte ist die Insel Langeoog. Dort habe ich viele Sommer meiner Kindheit verbracht. Heute fahre ich selbst mit meiner Familie in den Sommermonaten dort hin. Nach der Schiffsüberfahrt bringt uns die rot-gelb-grüne Inselbahn ins Dorf und ich bin da. Ich liebe die Wellen und das Meer, die Weite am Strand. Ich mag das kleine, für mich immergleiche Leben im Sommer auf der Insel – das Rufen der Möwen am Morgen, die Brötchen vom Inselbäcker Remmers, über die Insel zu radeln und mit Buch oder Freund*innen abends im Sand zu sitzen. Ich kenne den Geruch in der Inselbücherei, der seit Jahrzehnten der gleiche ist, und bin gerne in der Inselkirche mit dem irritierenden Altarbild.

Jeder Mensch hat wohl Sehnsuchtsorte. Orte, an die man gerne denkt und dabei etwas wehmütig wird. Orte, wie ein kleines Paradies. Orte, wo alles in Ordnung zu sein scheint, wo ich zur Ruhe komme. Orte, die ein Kraftort sind, Orte wie Langeoog.

In der Bibel lese ich von Menschen, die das Sehnen kennen: Gottes Volk Israel sehnt sich nach Freiheit, Sarah und Abraham sehnen sich nach einem Kind, die Frau aus Samarien sehnt sich nach lebendigem Wasser und Jesus sehnte sich unterwegs wohl nach einem Ort wie der Küche von Maria und Martha, wo ihm zugehört wurde und warmes Brot auf dem Tisch stand. Mit Fischen und Worten hat Jesus bei den Menschen die Sehnsucht nach Mehr im Leben geweckt.

Vielleicht ist Sehnsucht nach einem Ort, nach einem Menschen, nach lebendigem Wasser, nach Mehr wie eine offene Stelle in unserer Seele. Sie macht uns verletzlich und für Gott empfänglich. „Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehnen, dir nah zu sein“ heißt es in einem Lied.

In der Bibel sind Verheißungen die Sprache der Sehnsucht: Ja, es gibt eine Zärtlichkeit, die eure Tränen trocknet, sagt Gott. Es gibt Frieden und Gerechtigkeit. Es gibt Liebe, wie ihr sie immer ersehnt habt, sagt Gott in der Sprache der Verheißung. Eure Sehnsucht bringt euch auf die Spur. „Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ spricht Gott. (Jesaja 43,19)

Unsere Sehnsucht nach Orten und Menschen, nach friedlicheren Zeiten, nach Kirchen, die Ankerplätze für uns bleiben, auch wenn sie in großer Veränderung sind – Gott pflanzt sie mit seinen Verheißungen in unser Herz. Er macht uns zu sehnsüchtigen Menschen. Weil ja alles mit der Sehnsucht beginnt. Mit der nach Texten und Liedern in unseren Kirchen, die vom Leben singen und in denen wir Gott finden. Mit der nach Gemeindehäusern, in denen wir gemeinsam diskutieren, beten und tanzen. Mit der nach Kraftorten, zu denen eine rot-gelb-grüne Inselbahn mich bringt.

Von Sehnsuchtsorten erzählen in diesem Jahr die Sommergottesdienste. Machen Sie sich gerne auf den Weg – vielleicht mit Sehnsucht nach Mehr!

Dörte Kramer



Foto: Elsa Kramer

Willkommen zu unseren Angeboten

Gemeindehaus Zietenstraße

Die Chorschule Eversten

Birgit Wendt-Thorne, Tel.: 36163634

Mo Vorchor 15 - 15.45 Uhr (4 - 5jährige und Begleitung)

Mo Vorchor 16 - 16.45 Uhr (M. Treumann)

Mo Kinderchor (Erst- und Zweitklässler) 16 - 16.50 Uhr

Mo Vorchor Eltern-Kindgruppe (4 bis 5 jährige Kinder) 17 - 17.45 Uhr

Di Aufbau-Kinderchor 15.30 - 16.30 Uhr (ab 3. Klasse)

Konzertkinderchor (Dritt- bis Sechstklässler) 16.30 - 18.30 Uhr

Mi Mädchenchor (ab ca. 7. Klasse) 17.30 - 19 Uhr

Mi Ensemble Concerti NordWest (Leistungschor ab 15 Jahren), 19 - 20.30 Uhr

Fr Singgarten 16- ca. 16.40 Uhr (ab 1,5 Jahren mit Begleitung)

Kantorei: Lukas Henke,

Do 20 - 22 Uhr

Oldenburger Kammerchor: Lukas Henke

Mo 19.45 - 21.45 Uhr

Kinderbücherei:

Mo Di und Fr 15 - 17 Uhr, So 11-12 Uhr

Senior*innenkreis: Mi 15.30-17 Uhr, Hannelore Müller, Tel.: 591667

Handarbeitskreis: Di 19-21 Uhr und Do 15-17 Uhr Käthe Gerdes, Tel.: 58221

Kunst-und Kirchekreis:

Astrid Jacobs, Tel.: 18066700

Gemeindekirchenrat: An jedem zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr (i. d. Regel)

Café Ansgar: Fr 15 - 17 Uhr, Dörte Kramer, Tel.: 9570018

Gemeindehaus, Edewechter Landstraße

Kirchencafe-Team:

Reinhard Struß, Tel.: 592758

Kindergottesdienst-Team: Dörte Kramer, Tel.: 9570018

Sommerliche Lesereihe

Wie im letzten Jahr, so gibt es auch in diesen Sommerferien einen Lektürekreis mit Pastor Szameitat. Man liest sich von Kapitel zu Kapitel und trifft sich einmal in der Woche, um sich darüber auszutauschen.



Foto: Nico Szameitat

Und dieses Jahr haben die Teilnehmenden sogar die Wahl, welches Buch gelesen wird. Buch 1 ist von Navid Kermani „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen – Fragen nach Gott.“: Ein religionsphilosophisches Buch, das besonders den Islam in den Blick nimmt.

Buch 2 ist von Maarten 't Hart „Die Jakobsleiter“: Ein Roman darüber, wie Zufall – oder Schicksal? – ein Leben bestimmen kann und wie man mit Schuld umgeht.

Wer am Lektürekreis teilnehmen möchte, melde sich bis zum 30. Juni bei Pastor Szameitat und teile seinen Wunsch mit. Die Mehrheit entscheidet.

Lektürekreis mittwochs, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Zietenstraße vom 8. Juli bis 12. August.

Gottesdienst mit Sommersegen für alle

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für alle großen und kleinen Menschen zum Sommeranfang. Mit Sommersegen am Sonntag vor den Sommerferien, 28. Juni, 10.30 Uhr auf der Wiese am Gemeindehaus Zietenstraße mit Kantorei.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein: Zu Sommerbrause und Hinkepinke, zur Lesung in der Kinderbücherei „Mittsommer in Bullerbü“ und zu sommerlicher Musik.

PfarrerIn Dörte Kramer

Gemeindeversammlung

Viel verändert sich in der Kirchengemeinde und in der ganzen Stadt. Wir möchten Sie und euch mitnehmen und über den Stand der Diskussionen informieren, was die Fusion zur einer Kirchengemeinde Eversten sowie die Gebäudeplanung und Pfarrstellenentwicklung in der Stadt Oldenburg betrifft. So können wir miteinander ins Gespräch kommen: Was bewegt unsere Gemeinde gerade? Wo stehen wir – und wohin könnte der Weg gehen? Darum laden wir herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung in unserer Kirche im Anschluss an den Gottesdienst am 9. August.

40 Jahre Oldenburger Kammerchor!

Unser Kammerchor feiert runden Geburtstag, 1986 von Johannes von Hoff gegründet, blickt er auf eine erfüllte, vielseitige und höchst erfolgreiche Geschichte zurück. Wie auch schon zum 20. Geburtstag erklingt als großes "Ständchen" Claudio Monteverdis rauschende MARIENVESPER in einem Konzert in Oldenburg und einem weiteren am Vorabend in Ganderkesee. Kommen Sie und feiern Sie mit uns am 14. Juni (siehe S.8)!

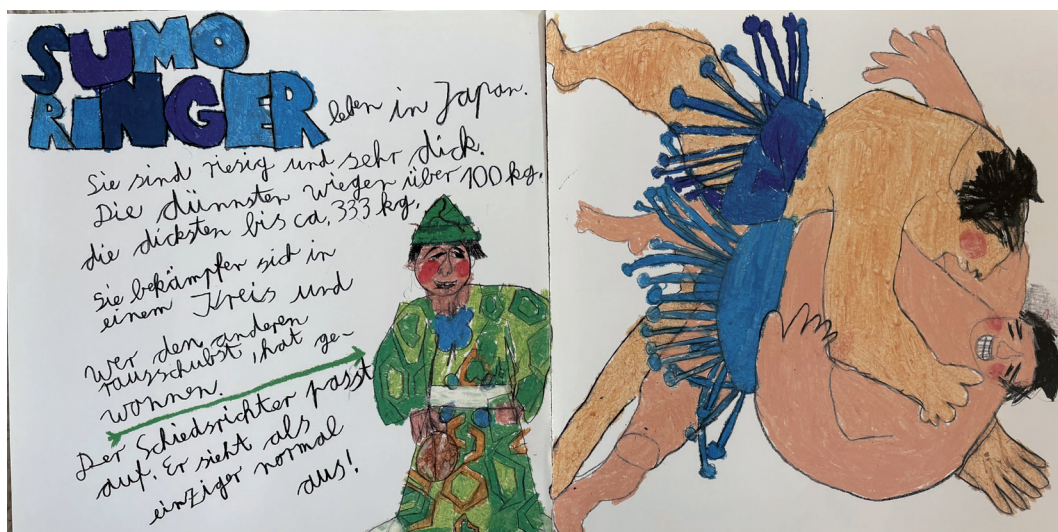
Alle paar Monate wechselt im kleinen Gemeindesaal in der Zietenstraße die Ausstellung. So bieten wir Künstlern und Künstlerinnen aus Oldenburg und Umgebung eine Möglichkeit, ihre Werke einem Publikum zu präsentieren.

Seit Mai können die farbenfrohen und humorvollen Zeichnungen von Felix Beilstein bewundert werden, dem Sohn des Künstler Ehepaars Heidi und Klaus Beilstein.

Felix Beilstein ist Autist und schafft mit kräftigen Farben und gewitzten Kommentaren ganz eigene Bilder, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Die Ausstellung ist noch bis zum August zu sehen.

Astrid Jacobs

Neue Ausstellung im kleinen Gemeindesaal



Gemeindehaus Bloherfelde
Bloherfelder Str. 170

Kirchenchor: Mo 19.30 – 21 Uhr
 Kontakt: Gesa Lueken, 0171 517 16 63
Blockflötenkreis: Do 19.30 Uhr
 Kontakt: Ulrike Folch-Bönisch, 205 10 86
AA und AL-ANON: Fr ab 19.30 Uhr
Senior*innenkreis: Mi 15 Uhr,
 Kontakt: Elke Plein, 5599838
Frauen- und Mütterkreis:
 2. Di im Monat, 10 Uhr, Infos Anne-Dorothea
 Cremer, annecremer70@gmail.com.
Literaturkreis: 2. und 4. Fr im Monat
Gemeindefkirchenrat: erster Di im Monat,
 19.30 Uhr

Sehnsuchtsort Lagerfeuer

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen am Lagerfeuer am 24. Juli ab 20 Uhr im Kirchgarten. Wer mag, bringt Instrumente, Liederbücher und etwas zu knabbern mit.

Frauen und Geld

In den Sommerferien lädt Pastorin Friederike Deecken alle Frauen ein, sich mit dem Thema Frauen, Geld, Glaube und Kirche zu beschäftigen. Am 16., 23. und 30. Juli findet jeweils um 19 Uhr im Kaminzimmer des Gemeindehauses ein gemeinsamer Abend zum thematischen Austausch statt. Was sagt die Bibel zu Geld? Oder zu Schulden? Was sagt sie zu Spenden und zum Sparen? Wie können wir selbst einen guten Umgang mit Geld entwickeln, Geld anlegen und investieren? Zur Vorbereitung auf diesen Abend sei das Buch von Madame Money Penny (Natascha Wegelin) empfohlen: „Wie Frauen ihre Finanzen selbst in die Hand nehmen können“.

Mittsommer in Bloherfelde

Wir wollen mit euch in den Sommer tanzen!



Foto: Tobias Frick

Unterstützung gesucht



Foto: Tobias Frick

Dreimal im Monat treffen sich die Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinden St. Willehad und Bloherfelde mittwochs um 15 Uhr zum gemeinsamen Seniorennachmittag. Am letzten Mittwoch des Monats geht's in die OT zum Bingo. Für dieses Ange-

bot suchen wir Unterstützung für das Vorbereitungsteam: Kuchen backen, Tische decken und abräumen, aber auch inhaltliche Vorbereitung von Themen, die Senior*innen interessieren. Natürlich werden Auslagen, zum Beispiel für das Backen, erstattet. Wenn es gelingt, die Aufgaben wieder auf viele Schultern zu verte-

len, ist viel gewonnen und jede*r einzelne Helfer*in muss weniger machen. Die Mühe lohnt sich, macht Spaß und schenkt einem viel Dankbarkeit von unseren Gästen. Bei Interesse bei Pastorin Friederike Deecken (Tel.: 36138793) melden.

Einschulungsgottesdienst

Die Einschulung in die erste Klasse ist ein bedeutendes Datum für Kinder und ihre Eltern. Das möchten wir auch als Kirche begleiten. In diesem Jahr findet der ökumenische Einschulungsgottesdienst für die Grundschulen Schramperweg und Wechloy am 15. August um 9 Uhr in St. Stephanus, Windthorststraße 36, 26129 Oldenburg statt. Wir freuen uns auf die Kinder, die eingeschult werden. Wir freuen uns auf die stolzen Eltern, Großeltern und Geschwister, die diesen besonderen Moment begleiten. Wir feiern alle gemeinsam, katholisch und evangelisch, und segnen dabei feierlich die Kinder für ihren weiteren Weg in die Zukunft.

Gemeindeversammlung

Viel verändert sich in der Kirchengemeinde und in der ganzen Stadt. Wir möchten Sie und euch mitnehmen und über den Stand der Diskussionen informieren, was die Fusion zur einer Kirchengemeinde Eversten sowie die Gebäudeplanung und Pfarrstellenentwicklung in der Stadt Oldenburg betrifft. So können wir miteinander ins Gespräch kommen: Was bewegt unsere Gemeinde gerade? Wo stehen wir – und wohin könnte der Weg gehen? Darum laden wir herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung in unserer Kirche im Anschluss an den Gottesdienst am 28. Juni um 11 Uhr nach dem Gottesdienst ein. Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!

Literaturgottesdienst

Am Sonntag, dem 13. September findet der diesjährige Literaturgottesdienst in der Bloherfelder Kirche statt. Im Mittelpunkt steht der Roman „Das späte Leben“ von Bernhard Schlink. Eine einfühlsame Erzählung über Endlichkeit, Verantwortung und die Frage, was am Ende wirklich zählt. Mit 76 Jahren erfährt Martin, dass ihm nur noch eine kurze Lebenszeit bleibt. Diese Tatsache verändert seinen Blick auf das Leben, bewusster und verantwortungsvoller will er mit der ihm noch verbleibenden Zeit umgehen.

**Gemeindezentrum
Hundsmühler Str. 111**

Nikolaibücherei

Di und Do 16.30-17.30 Uhr
So 11-12 Uhr

Jugendgruppen/Traineekurs:

M. Klimaschewski, Tel.: 0174 – 9965237

Begegnungscafé: Dienstags von 15 bis 17 Uhr

**Hausaufgabenhilfe in der Grundschule
Hogekamp:**

Mo – Do 14 – 14.45 Uhr für die 1.-2. Klassen,
14.45 – 15.30 Uhr für die 3.-4. Klassen
M. Keles: michaelakeles@gmail.com

Handarbeitskreis : 1. Mi im Monat, 15 Uhr

Frauentreff:

Mo 15. Juni, 19.30 Uhr
Sa 22. August, 09.30 Uhr
Anmeldung: FrauentreffNikolai@web.de
oder Tel.: 508949

**Chor Canta e vai: Di von 19.45-21.30 Uhr
W. Oppermann, Tel.: 7781248**

**NiChorLai Singers: Do 19.30 Uhr
A. Bura, Tel.: 04491-7894472
nichorlaisingers@gmail.com**

**Posaunenchor: Mi 19.30 Uhr
J. Prochnow, Tel.: 0176 – 23110509**

**Nikolai-Seniorenkreis Mo 15 – 17 Uhr,
Frau Albeck, Tel.: 7779727**

Besuchsdienst:

Do 23. Juli, 19 Uhr, gemeinsamer Ausklang
Sa 15. August, 19 Uhr, Fachtag für Mitarbeitende im Besuchsdienst

Männerkreis:

Fr 5. Juni, 3. Juli und 7. August, 16 Uhr
K. Dröge, Tel.: 5040409

**GANZ OHR füreinander:
(siehe Artikel)**

Kinderkirche:

4-7 J., 16 - 17 Uhr : 11.6., 25.6., 13.8., 27.8.
8-12 J., 16.30 - 18 Uhr: 4.6., 25.6., 20.8., 3.9.

**Öff. Sitzung des Gemeindegemeinderates:
Mi 17. Juni und 19. August um 18.30 Uhr**

Flohmarkt

Am Samstag, 7. November von 15 bis 17 Uhr, findet in der Nikolaikirche der traditionelle Kinderkleiderflohmarkt mit Spielzeugbörse und Cafeteria statt.

Es gibt eine große Auswahl an günstiger Kinderkleidung und Spielsachen. In der Cafeteria können Sie sich leckere Kuchen und Torten schmecken lassen und tun dabei noch etwas Gutes, denn der Erlös der Cafeteria und die Standgebühr fließen der Kinderbücherei Nikolai zu. Kinder können kostenlos nach Voranmeldung auf einer Decke ihre Spielsachen verkaufen, Verkaufstische für die Erwachsenen werden gestellt. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen werden ab sofort erbeten unter: Nikolaiflohmarkt@gmail.com

Rieke Geldmacher neu im Gemeindegemeinderat

Wir freuen uns, dass wir dich in unseren Gemeindegemeinderat berufen dürfen! Das ist eine besondere Möglichkeit, um jemanden mit besonderen Fähigkeiten, die sie in unser Gremium einbringen kann, während der laufenden Legislaturperiode dazuzuholen.

Liebe Rieke, magst du uns kurz etwas über dich erzählen?

Sehr gerne, ich bin 17 Jahre alt, mache gerade mein Abitur an der Helene-Lange-Schule und bin in dieser Gemeinde groß geworden. Seit meiner Konfirmation gehöre ich zum Kinderkirchenteam. In meiner Freizeit schreibe ich Poetry-Slams und Geschichten, spiele Gitarre und gehe klettern.

Was möchtest du in unsere Gemeinde für Impulse einbringen?

Ich möchte den jungen Menschen in unserer Gemeinde eine Stimme geben. Es gibt so viele junge Menschen, die nach ihrer Konfirmation nichts mehr mit Kirche zu tun haben, das finde ich sehr schade, weil ich glaube, dass Kirche durchaus für junge Menschen attraktiv sein kann. Vielleicht kann ich durch mein junges Lebensalter frischen Wind und neue Ideen einbringen.

Was wünschst du dir von deiner Gemeinde?

Dass wir offen für alle Menschen sind. Und



Foto: Sonja Brockmann

dass es Fortbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche gibt.

Dass wir uns für die Menschen und die Welt um uns herum stark machen.

Möchtest du der Gemeinde noch etwas sagen?

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern und hoffe, dass wir gemeinsam die Gemeinde stärken können.

Interview: Sonja Brockmann

GANZ OHR füreinander

Unsere Veranstaltung „GANZ OHR füreinander“ bieten wir ab Herbst in veränderter Form an. Der Junitermin entfällt.

Auf Anfrage kommen wir danach in Ihre Gruppe oder in Ihr Gremium. Nähere Infos folgen in der kommenden Ausgabe des Gemeindebriefs und rechtzeitig auf der Homepage.

Sylke Zieth

Gemeindeversammlung

Viel verändert sich in der Kirchengemeinde und in der ganzen Stadt. Wir möchten Sie und euch mitnehmen und über den Stand der Diskussionen informieren, was die Fusion zur einer Kirchengemeinde Eversten sowie die Gebäudeplanung und Pfarrstellenentwicklung in der Stadt Oldenburg betrifft. So können wir miteinander ins Gespräch kommen: Was bewegt unsere Gemeinde gerade? Wo stehen wir – und wohin könnte der Weg gehen? Darum laden wir herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung in unserer Kirche im Anschluss an den Gottesdienst am 14. Juni (ab 11.30 Uhr) in die Nikolaikirche. Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!

Neuer Look!

Für die lange Trinitatiszeit haben wir neue Antependien anfertigen lassen. Das sind die bestickten Tücher an der Vorderseite von Altar, Kanzel und Lesepult. Die bisherigen Stücke hatten uns viele Jahre begleitet, waren aber inzwischen sichtbar in die Jahre gekommen. Frisches Grün steht für Lebendigkeit und Hoffnung, die Gott schenkt.

Gestalterisch nehmen sie zentrale Bilder des Glaubens auf:



Eine Sonne, deren Strahlen in den liturgischen Farben leuchten, erinnert an Gottes Licht in allen Zeiten. Am Altar ist ein Schiff zu sehen – Sinnbild

für die Gemeinde unterwegs. An der Kanzel bzw. dem Lesepult die Taube als Zeichen für den Heiligen Geist und das Wort Gottes. Unser Dank gilt den Spender*innen, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Ansgar

Pastorin Dörte Kramer, Tel.: 9570018
 doerte.kramer@kirche-oldenburg.de

Pastor Nico Szameitat, Tel.: 36164357
 nico.szameitat@kirche-oldenburg.de
 Freier Tag: Montag

Küsterin Marlies Ulrich, Tel.: 9570023

Kantor Lukas Henke, Tel.: 36134317
 lukas.henke@kirche-oldenburg.de

Kantorin Birgit Wendt-Thorne,

Chorschule Eversten, Tel.: 36163634

Kita Edewechter Landstr. 39, Tel.: 507214

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bloherfelde

Pastorin Friederike Deecken, Tel.: 36138793
 friederike.deecken@kirche-oldenburg.de

Pastorin Nele Schomakers, Tel.: 35011893
 nele.schomakers@kirche-oldenburg.de
 Freier Tag: Montag

Küster Christian Brand, Tel.: 51816

Organistin Gesa Lueken, gesa.lueken@uol.de

Kita Bloherfelder Str. 170, Tel.: 53504

Ev.-luth. Kirchengemeinde Nikolai

Pastorin Sonja Brockmann Tel.: 503660

sonja.brockmann@kirche-oldenburg.de

Küsterin Elena Feller, Tel.: 505752

Kantorin Wibke Oppermann, Tel.: 7781248
 oppermanntraverso@gmail.com

Kita Nikolaikirchweg 6, Tel.: 502755

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Eversten

Kirchenbüro

Zietenstr. 6, Tel.: 95700-0, Fax: 95700-99

Öffnungszeiten

Di, Do 9 – 11 Uhr

Mo, Fr 9 – 11 Uhr **nur telefonisch**

Termine nach Vereinbarung möglich

eMail

Kirchenbuero.OL-Eversten
 @kirche-oldenburg.de

Offene Tür / Jugendfreizeitstätte

Tel.: 51898

eMail

info@bloherfelde-OT.de

Diakon Martin Klimaschewski

Tel.: 0174 – 9965237

eMail

martin.klimaschewski@kirche-oldenburg.de

„evasenio“ Seniorenhilfe

Zietenstr. 6, Tel.: 593579

Telefonseelsorge

Tel.: 08001110111

Internet

http://eversten.kirche-oldenburg.de

Redaktion redaktion@kirche-eversten.de

Demenz erlebbar machen

„Das ist doch einfach!“, denken sicherlich die meisten Menschen: Einen Parcours abschreiten und dabei kleine Alltagsaufgaben erfüllen. Für Menschen mit Demenz kann jedoch schon eine „Kleinigkeit“ eine große Herausforderung bedeuten!

evasenio e.V. lädt am 3. Juli im Gemeindehaus Zietenstraße dazu ein, durch eigenes Ausprobieren in einem Demenz-Parcours selber zu erspüren, was passiert, wenn die Sinne durch eine Demenz eingeschränkt werden. Diese Erfahrung kann helfen, er-

krankte Menschen besser zu verstehen und Ihnen im Alltag verständnisvoller zu begegnen. Die Teilnahme wird von evasenio-Mitarbeiterinnen und unserer Kooperationspartnerin Kathrin Kroppach (Demenzfachkraft) begleitet.

Ihre Anmeldung nimmt evasenio (Tel. 59 35 79 / info@evasenio.de) entgegen. Vorrangig richtet sich die Veranstaltung an evasenio-Mitglieder. Beachten Sie bitte, dass der Parcours nicht für Personen geeignet ist, die selber an Demenz erkrankt sind.

Buchtipps



Jan Janssen weiß: Die Weite des Horizonts öffnet auch den Blick nach innen. Hier bietet er für sieben Urlaubswochen Denkanstöße, die diesen Blick vertiefen. Kurze Meditationen über Sehnsucht und Hafen, Entdeckungen am Strand und über das, was das Meer an Mehr für Menschen bereithält. Erlebnismomente und biblische Impulse werden ergänzt durch Zeichnungen zur Wegbegleitung für erholsame Tage unter einem weiten Himmel an der See und anderswo.

Goldene und Jubiläums-Konfirmation

Am 20. September feiern wir in diesem Jahr unsere Konfirmationsjubiläen: Am Vormittag um 10 Uhr sind alle, die 1976 konfirmiert wurden, zur Goldenen Konfirmation in der Nikolaikirche eingeladen. Und am Nachmittag um 15 Uhr sind alle, die vor 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, zur Jubiläumsfeier im Gemeindehaus Zietenstraße eingeladen. Anmeldekarten sind im Gemeindebüro erhältlich.

Hilfe für Kinder in Bangladesch

Die Deutsch-Bengalische Kinderhilfe e.V. wurde 2012 in Oldenburg gegründet und hilft durch private Schulen, die Chancen ärmerer Kinder in Bangladesch zu verbessern. Durch die Kontakte von Md. Abdul Jabber gelang es mit einer Organisation vor Ort zwei Schulen aufzubauen.

Mit vielen Aktionen, wie z. B. Sponsorenläufen an Schulen konnte der Verein jedes Jahr genügend Geld zum Unterhalt der Schulen beitragen. So fand im vergangenen November im Gemeindehaus Zietenstraße eine Benefizveranstaltung statt.

Dass Bangladesch nicht nur ein Ort der Not und Armut ist, sondern ein Land mit liebenswürdigen Menschen, mit Kultur und Traditionen, die berühren, das konnten die Besucherinnen und Besucher in dem einladenden Ambiente des in den landestypischen Farben geschmückten Raumes hautnah erleben und beim Kosten der vielfältigen Speisen aus der großartigen bengalischen Küche, die einen betörenden Duft verströmten und köstlich mundeten, mit allen Sinnen erfahren. Ähnliche Veranstaltungen sind auch für die Zukunft geplant. Weitere Informationen gibt es unter www.deutsch-bengalische-kinderhilfe-ev.de



Foto: Privat

Herbert Bischof im Ruhestand

Eine lange Zeit hat Herbert Bischof als Leiter unseren Friedhof geprägt. Seine Arbeit begann vor vielen Jahren auf dem Katholischen Friedhof, bevor er zum Gemeindezentrum nach Bloherfelde wechselte. Lange Jahre war er für die Grünflächen der Gesamtkirchengemeinde Eversten zuständig, bevor er die Position des Friedhofsmeisters übernahm, sodass er insgesamt über 40 Jahre im kirchlichen Dienst war. Mit dem Ablauf des April ist Herbert Bischof in den Ruhestand gegangen. Die Gesamtkirchengemeinde dankt ihm für seinen Dienst und wünscht ihm für seinen Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

Zwischenmenschchen

Kirche für junge Menschen in Eversten

Du willst Kirche auch anders erleben?

mobil
0176 314 88059
whatsapp
signal

instagram:
projektgo.de
und
captnele_
nele.schomakers@kirche-oldenburg.de



Sommerkirche: Sehnsuchtsorte

In diesem Jahr findet unsere Sommerkirche unter dem Motto „Sehnsuchtsorte“ statt. Das Pfarrteam wandert durch alle drei Kirchen und erzählt von besonderen Orten, die auf unseren Glauben treffen. So findet an allen Sonntagen in den Sommerferien in zwei von drei Kirchen Gottesdienst statt, in St. Ansgar wie gewohnt um 10.30 Uhr, in Bloherfelde und Nikolai jeweils um 10 Uhr.

- 5.7. **Ev. Kirche Bloherfelde** „Mitten im Wald – Kraftquelle für Herz und Seele“ – Pn. Brockmann
- Nikolaikirche** „Insel Langeoog – ein Kraftort am Meer“ – Pn. Kramer
- 12.7. **Nikolaikirche** „Iona – eine spirituelle Reise“ – Pn. Brockmann
- St. Ansgar** „Hogwarts – das zauberhafte Internat“ – P. Szameitat
- 19.7. **Ev. Kirche Bloherfelde** „Mont Saint Michel – Glaubensfels im Meer“ – P. Szameitat
- St. Ansgar** „Irland, die Grüne Insel – Weite, Ruhe und irische Musik“ – Pn. Deecken
- 26.7. **Ev. Kirche Bloherfelde** „Pellworm – Bestechend schlicht“ – Pn. Schomakers
- Nikolaikirche** „Hawaii – Regenbogen-Hauptstadt der Welt“ – Pn. Deecken
- 2.8. **Nikolaikirche** „Mont Saint Michel – Glaubensfels im Meer“ – P. Szameitat
- St. Ansgar** „Skellig Michael (Irland) – Zwischen Weltkulturerbe und Star Wars“ – Pn. Schomakers
- 9.8. **Ev. Kirche Bloherfelde** „Hawaii – Regenbogen-Hauptstadt der Welt“ – Pn. Deecken
- St. Ansgar** „NiemandesLand – der Gemeinschaftsgarten an der Berliner Versöhnungskapelle“ – Pn. Kramer



Foto: Immo Suhr

„Unter Gottes Schirm“

Tauferinnerungsgottesdienst

Wir laden alle Kinder herzlich zu einem Tauferinnerungsgottesdienst ein!

Vielleicht wurdet ihr als Baby getauft oder vor gar nicht langer Zeit in einer unserer drei Kirchen – oder in einer ganz anderen Gemeinde? Wir wollen uns in einem Gottesdienst an eure Taufe erinnern und mit euch feiern.

Wir freuen uns, wenn ihr eure Taufkerze zum Gottesdienst mitbringt und natürlich auch eure Eltern und Geschwister.

Herzliche Einladung zu diesem Tauferinnerungsgottesdienst der Gesamtkirchengemeinde Eversten am Sonntag, den 30. August, um 10 Uhr in der Nikolaikirche, Hundsmühler Straße! Es freuen sich auf euch:

Pastorinnen Sonja Brockmann, Friederike Deecken und Dörte Kramer.

Taufen

Lars Bohling
Heval Nishan Cercur
Niklas Böseler
Cosima Philomena Bolinius
Lotte Marie Mehlhoop
Johanna Elisabeth Mehlhoop
Lisa Springs
Thore Springs
Jan Zachej
Marielle Caja Petje Neumann
Veranika Zimmer

Beerdigungen

Christine Steinmeyer, geb. Querfurth
Kurt Esch
Grete Bonk, geb. Groen
Albert Meyer
Robert Müller
Gisela Wellenkötter, geb. Rank
Angelika Heger, geb. Gründler
Olga Göhlen
Heike Notholt, geb. Onnen
Peter Bozic
Lore Tönnießen, geb. Baartz
Eva Kaschlun, geb. Westje
Heinz Zimmermann

Christa Tränkle, geb. Gerdes
Jürgen Rancke
Ute Gerdes, geb. Bentlage
Hilde Beek, geb. Willers
Margret Kuhlmann, geb. Klever
Anita Holte, geb. Kröger
Eleonore Neitzel, geb. Otten
Helga Birkel, geb. Schnitker
Alfred Bohlken
Bernhard Timmermanns
Ursel Baumfalk
Brigitte Kupfer
Dietert Gerdes
Irene Bornemann, geb. Knackstedt
Ralf Kollhoff
Ella Franke, geb. Hornig
Helene Müller
Elli Soyk, geb. Jacobsen
Margrit Böhländ, geb. Meyer
Dietlinde Krauss
Willi Erdmann
Marianne Ernst, geb. Stohlmann
Christa Wittstock, geb. Albrichsfeld
Irmgard Eilers, geb. Langnau
Christian von Kampen
Jutta Kruse, geb. Ravensberg
Marianne Walkenhorst, geb. Wilke
Roman Ammer

Herausgeber

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Eversten
Redaktion: I. Brandt, P. Szameitat
St. Ansgar: A. Jacobs
Bloherfelde: T. Frick
Nikolai: I. Suhr

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 19. April
September/Okttober/November: 19. Juli

Druck flyerheaven Oldenburg
UNSERE GEMEINDEN wird durch
Ehrenamtliche kostenlos verteilt.

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Konten

LzO BIC: SLZODE22
IBAN: DE37 2805 0100 00134008 09
OLB BIC: OLBODEH2XXX
IBAN: DE18 2802 0050 1382 2341 01

Kirchenmusik

St. Ansgar

So, 14. Juni, 17 Uhr

40 Jahre Oldenburger Kammerchor!

Claudio Monteverdi: Marienvesper

Solisten und Solistinnen
 Oldenburger Kammerchor
 Barockensemble „la dolcezza“
 Leitung - Lukas Henke

**Tickets: 25/15€ (20/10€ erm.) unter
 ansgar-oldenburg.de oder bei „Libretto“**

Dieses Konzert findet ebenso statt am Samstag, den 13. Juni 2026, 18 Uhr in der St. Cyprian und Cornelius Kirche, Ganderkesee (Ring 14).

So, 21. Juni, 15 Uhr

MITTSOMMER

Chorkonzert der Chorschule Eversten mit internationalen Liedern zum Lauschen, Mitsingen und Träumen
 Lukas Henke - Klavier/Orgel
 Leitung - Birgit Wendt-Thorne

Eintritt frei

So, 2. August, 17 Uhr

AnsgarLounge II

Chorkonzert des Deutsch-Deutschen Kammerchores
 Stefan Kießling - Orgel
 Prof. Hannelotte Pardall - Leitung

Eintritt frei, die Bar öffnet um 16.30 Uhr

So, 23. August, 17 Uhr

AnsgarLounge III

Wahnsinns.Musik
 Werke von Vivaldi, Händel u.a.
 Ensemble „la festa musicale“

Eintritt frei, die Bar öffnet um 16.30 Uhr

Wahnsinns.Musik

in der AnsgarLounge am 23. August

Musik als Sprache der Psyche – was aber, wenn diese in Unordnung gerät? Das Ensemble „la festa musicale“ ist zu Gast in der AnsgarLounge und hat Barockmusik im Gepäck, die Grenzen auslotet: Musik dies- und jenseits der Komfortzone; Musik, die im einen Moment die Seele streichelt und gleich darauf die dunklen Außenbezirke unserer Seelenwelten erforscht. Mal ernsthaft, mal mit viel Humor.

Das Publikum erwartet ein aufrüttelndes und mitreißendes Konzert mit barocken Kompositionen sowie einem Eigenarrangement des Ensembles. Mit dabei ist die renommierte Sopranistin Magdalene Harer.

Himmel, Sand und Meer:

Kirche im Urlaub erleben

Endlich Ferien! Die Vorfreude ist groß, die Koffer werden gepackt, am Urlaubsort spielt das Wetter mit: eine gute Zeit für Kirche. Auch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg (ELKiO) bietet einiges für Urlauber*innen. Erholung, Spaß und Urlaubsfreuden sollen die Reise begleiten, doch oft reisen auch Sorgen ungefragt mit. Wie Kirche am Urlaubsort zum Anker wird, zeigt die Arbeit in Tourismusgebieten: Von meditativen Pilgerwegen bis zur Seelsorge beim Strandfest – hier finden Spaß und Tiefgang zusammen. Wir haben bei Diakon Volker Pickrun, der seit 2016 verantwortlich für „Kirche Unterwegs“ ist, nachgefragt, welche besonderen Angebote die Auszeit bereichern.

Redaktion: Lieber Volker, du bist verantwortlich für „Kirche Unterwegs“ in der ELKiO, was ist das überhaupt?

VP: Der Jahresurlaub eröffnet Freiräume – fern vom Alltagsdruck entsteht Zeit, über zentrale Lebensfragen nachzudenken: Wohin gehe ich? Wie geht es weiter in Familie, Beruf oder Gesundheit? Dabei rückt oft auch der persönliche Glaube in den Blick. Und so begleitet „Kirche Unterwegs“ Urlauber auf Campingplätzen und schafft Raum für Begegnung, Gespräche und Impulse.

Unsere Angebote richten sich an Menschen aller Altersgruppen – unabhängig von Kirchenzugehörigkeit. Neben offenen Programmen stehen wir auch für persönliche Gespräche zur Verfügung. Gäste schätzen unsere Offenheit, Zuwendung und Unabhängigkeit: Wir müssen nichts verkaufen oder bewerben, hier zählt allein der Mensch.

R: Was für Angebote gibt es bei Kirche unterwegs?

VP: Ein Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern. Täglich um 19 Uhr laden wir zu einer abenteuerlichen Puppengeschichte mit Liedern, Spielen und biblischen Impulsen ein. Ebenfalls sehr beliebt sind unsere Grillabende mit Musik, Stockbrot und Lagerfeuer – zwanglose Treffpunkte, an denen Gespräche ganz selbstverständlich entstehen. Dazu kommen Andachten und Gottesdienste für die ganze Familie.

R: Wie viele Menschen nehmen die Angebote im Sommer wahr? Wo kommen sie her? Was sind ihre Reaktionen?

VP: Die Angebote werden je nach Wetter sehr unterschiedlich angenommen: Gute-Nacht-Geschichten besuchen 20 bis 80 Personen, Grillabende 50 bis 120. Abendandachten und Gottesdienste haben einen persönlichen, lebensnahen Charakter, werden jedoch weniger frequentiert – über 40 Teilnehmende freuen uns besonders.

Die Gäste kommen in den niedersächsischen

Sommerferien etwa zur Hälfte aus dem Gebiet der Oldenburger Kirche und der unmittelbaren Nachbarschaft. Das konnten wir während der Coronazeit feststellen, als die Kontaktnachverfolgung vorgeschrieben war.

R: Welche Rolle spielen dabei Ehrenamtliche?

VP: Die Angebote von Kirche Unterwegs sind nur durch das große Engagement Ehrenamtlicher möglich. Junge Menschen und Familien investieren ihre eigene Urlaubszeit und erleben dabei selbst eine intensive Auseinandersetzung mit Glauben und Kirche. So erreichen wir Gäste und stärken zugleich die Engagierten.

R: Was ist denn genau deine Aufgabe?

VP: Mein Auftrag ist es, Ehrenamtliche zu gewinnen, auszubilden und während der Sommer-Einsätze zu begleiten – deshalb bin ich in dieser Zeit durchgehend an der Küste präsent. Die Suche nach geeigneten Mitarbeitenden, insbesondere für Leitungsaufgaben, wird jedoch nicht leichter.

R: Welche anderen Angebote von Kirche gibt es für Urlauber in Norddeutschland?

VP: Sinkende Mitgliederzahlen und Sparzwänge stellen alle kirchlichen Arbeitsfelder in Frage. Trotzdem gibt es vielfältige und kreative Angebote: Konzerte, Gottesdienste an besonderen Orten, Strandmeditationen und die Verbindung von Naturerlebnissen mit biblischen Schöpfungstexten. Hier findet man viele Angebote sehr gut online.

R: Das Interesse am Pilgern wächst gerade, gibt es dazu in Norddeutschland Angebote? Haben wir im Oldenburger Land Pilgerwege?

VP: Ja, das haben wir - auch im Wangerland. Bei Interesse empfehle ich auch hier eine kurze Recherche im Internet. Da wird man schnell fündig.



Foto: Tobias Frick

Volker Pickrun, Jahrgang 1963, ist Ev. Diakon. Seit 2016 ist er ausschließlich für Kirche Unterwegs zuständig. Er ist verheiratet und lebt in Westerstede.